

Stellungnahme zum Haushalt der Gemeinde Spelle (Ralf Rieß, Fraktionsvorsitzender)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
geschätzte Ratskolleginnen und /-Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus für Ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Die Zusammenarbeit war und ist gut.

Wir hätten es begrüßt, wenn der heute zu beschließende Haushalt für 2015 den Fraktionen früher zur Verfügung gestellt worden wäre, um ihn mit mehr Ruhe und weniger hektischer Betriebsamkeit zu betrachten und diskutieren zu können. Der unnötige hohe Zeitdruck hat es nicht zugelassen nach möglichen Alternativen zu der sehr hohen Neuverschuldung zu suchen.

Das UBS! wird dem vorliegenden Haushaltsplan 2015 zustimmen; allerdings wegen der hohen Verschuldung mit Bauchschmerzen.

Insgesamt stellen wir fest, dass unsere mahnenden Worte in weiten Teilen ungehört verhallt sind.

- Nach wie vor gehen wir leichtfertig mit unseren Flächen um.
- Auch den Ankauf von Ökopunkten in der Größenordnung von 300 T€ anstelle von Ausgleichsmaßnahmen im Gemeindegebiet sehen wir weiter kritisch.
- Die Maßnahmen zur Aktualisierung der Bebauungspläne in einigen Ortsteilen von Spelle sind aus unserer Sicht zu zögerlich ausgefallen und verhindern, dass in den betroffenen Baugebieten die optimalen Voraussetzungen für die Anforderungen des zukünftigen Wohnungsmarktes geschaffen werden.

Das von uns vorgeschlagene Thema „Alternatives Wohnen“ ist angenommen worden und wird weiter entwickelt, das finden wir gut. Auch hier sind natürlich alle Ratsmitglieder und Bürger zur Mitarbeit aufgerufen.

Wir begrüßen es ebenso, daß die Leistung und der Einsatz unserer Integrationslotsinnen und -Lotsen anerkannt wird und darüber hinaus durch ein Budget auch Sprachkurse und andere Aktivitäten für und mit unseren neuen ausländischen Mitbürgern möglich werden.

- Es ist unser aller Auftrag dafür zu sorgen, dass diese Mitbürger in einem Umfeld leben können, welches frei ist von plumper Angstmache und dem Wiederholen dumpfer Parolen wie sie zur Zeit von der Pegida Bewegung verbreitet werden.
- Der Aufruf zum Spenden gebrauchter Fahrräder für die Flüchtlinge hat eine beeindruckende Resonanz gehabt, die uns hoffen lässt, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft von Gruppen wie der Pegida oder der AfD verschont bleibt.

Das UBS! wird auch im kommenden Jahr kritisch und konstruktiv an der Entwicklung unserer Gemeinde mitarbeiten.

Wie auch im letzten Jahr wünschen wir uns im Rat eine lebendige Diskussion und ein aktives Ringen um den besten Weg für unsere Gemeinde.

In dem Sinne wünschen wir allen eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2015

Vielen Dank